



Kaufmännische Lehre ist beliebteste Berufslehre

Die kaufmännische Lehre bleibt in der Schweiz dieses Jahr wie auch 2020 die beliebteste Ausbildung. Auf dem zweiten und dritten Platz folgen Gesundheitsberufe.

Das Wichtigste in Kürze

Die Ausbildung zum Kaufmann ist dieses Jahr wie auch 2020 die beliebteste Lehre. Auf dem zweiten und dritten Platz befinden sich neu Pflege- und Gesundheitsberufe. Durch die Corona-Krise könnten diese als wichtiger empfunden werden.

20. April 2021, SDA

Die Ausbildung zum Kaufmann oder zur Kauffrau ist dieses Jahr wie auch schon 2020 die beliebteste Berufslehre. Neu folgen auf dem zweiten und dritten Platz Gesundheits- und Pflegeberufe. Das zeigt eine Auswertung von Suchanfragen auf der Lehrstellenplattform yousty.

Waren 2020 die Betreuungs- und Informatikerausbildung unter den top drei Berufslehren, stehen dieses Jahr die Ausbildung zum Fachmann/zur Fachfrau Gesundheit und zur medizinischen Praxisassistentin hoch im Kurs. Möglich ist, dass Gesundheits- und Pflegeberufe wegen der Corona-Krise als wichtiger empfunden werden.

Coronavirus hat keinen negativen Effekt auf das Lehrstellenangebot

Dabei hat die Corona-Krise keinen negativen Effekt auf das Lehrstellenangebot. 77 Prozent der im März befragten Lehrbetriebe würden gleich viele oder sogar mehr Lehrstellen für 2021 anbieten, teilte yousty mit. Momentan sind auf der Lehrstellenplattform 13'992 Stellen ausgeschrieben.

Vergangenes Jahr habe sich 40 Prozent aller Schulabgänger für eine berufliche Grundausbildung entschieden. 10 Prozent der Lehrstellen blieben 2020 offen.



Lehrlinge der ICT-Branche bei der Arbeit. (Symbolbild) - Keystone